

klagen – bitten – danken – loben

Ein Kurz-Gottesdienst für Kinder im Speyerer Dom

Vorbereitung:

- *Anmeldung erforderlich! Siehe Organisatorisches!*
- *Gebete können zu Hause schon vorbereitet sein oder werden im Dom spontan formuliert.*
- *„Smileys“ oder „Hände“ können aus dem Ordner „Bilder“ heruntergeladen werden.*

singen: In dieses Haus lädst Du uns ein ... (Siehe Lieder!)

anfangen: Wir beginnen unsere kleine Feier hier im Dom,
wie wir jeden Gottesdienst beginnen:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

nachdenken: Wenn Menschen in eine Kirche gehen,
dann haben sie oft etwas auf dem Herzen, das sie Gott sagen wollen:
Etwas, das sie bedrückt oder etwas, das sie freut.
Auch wir wollen heute Gott sagen, was uns wichtig ist.

klagen: Die Smileys helfen uns heute dabei, darüber nachzudenken,
was beim Beten wichtig ist.

Wie sieht denn dieser Smiley aus?

(Antworten der Kinder: ...)

Wenn es uns so geht wie diesem Smiley,
dann dürfen wir zu Gott kommen
und ihm sagen, was uns nicht gefällt.

Wenn wir uns ärgern, dann bringen wir unser Klagen vor Gott:

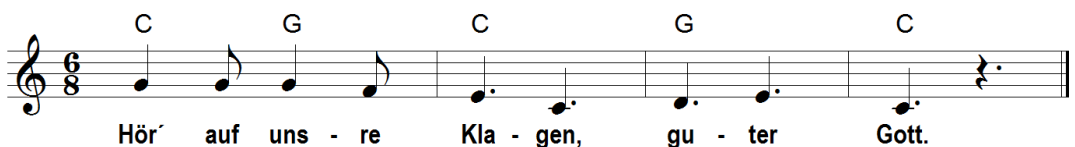
(Kinder werden eingeladen ihre Klagen zu äußern.)

Bsp.: Dass es Krieg gibt, ... dass ich manchmal Streit mit dem Freund habe, ...)



singen:

C
G
C
G
C



Hör' auf uns - re Kla - gen, gu - ter Gott.


bitten: Dieser Smiley faltet die Hände und bittet.
Es gibt immer wieder etwas, um das wir Gott bitten.
Nicht immer werden unsere Bitten erfüllt,
aber Gott hört das, was wir beten,
und das ist gut zu wissen.

(Bsp.: Dass N.N. wieder gesund wird, ... dass es zu Hause keinen Streit mehr gibt, ... dass ich gute Freunde finde, ...)



singen:

C
G
C
G
C

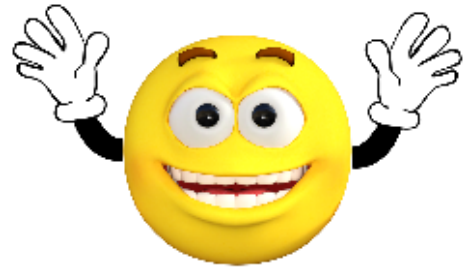


Hör' auf uns - re Bit - ten, gu - ter Gott.

loben und danken:

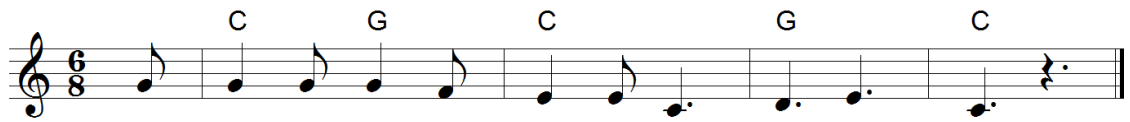
(Smiley anschauen. Was tut dieser Smiley?
 Mögliche Antworten der Kinder: jubeln, sich freuen, ...)

Wenn wir einen Menschen loben,
 dann sagen wir ihm,
 was er gut gemacht hat.
 Wenn wir heute Gott loben wollen,
 dann sagen wir ihm auch,
 was er gut gemacht hat,
 worüber wir uns freuen.
 Und wir sagen ihm dafür - Danke:



(Bsp.: Für die Blumen, für die Eltern, für den Dom, für den Hasen ...)

singen:



Wir lo - ben dich und dan - ken dir, gu - ter Gott.

hören:

Wenn wir in einem Gottesdienst sind, dann beten und singen wir.
 Wir hören aber auch aus der Bibel, was Gott uns sagen will.
 Heute hören wir, was Jesus seinen Jüngern über das Beten sagt.

(Aus einer schönen Bibel wird vorgelesen.)

So sollt Ihr beten:

**Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name,
 Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
 Unser tägliches Brot gib uns heute,
 und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern,
 und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.**

beten:

Manche von uns kennen dieses Gebet.
 Wer es kennt, der darf gerne mitbeten.
 Wir wollen beten, wie Jesus es uns gelehrt hat: Vater unser ...

Alternative Lesung:
hören:

Wir hören einen Vers aus einem Brief an die Menschen in der Stadt Philippi:

Macht euch keine so großen Sorgen.
 Wenn ihr etwas auf dem Herzen habt,
 dann sagt Gott, um was ihr ihn bittet.
 Bringt eure Klagen und euer Dank zu ihm.
 Und Gott wird euch seinen Frieden schenken.
 Einen Frieden der groß ist,
 dass kein noch so kluger Kopf ihn sich ausdenken könnte.

singen: (z.B. Lobet und preiset ihr Völker den Herrn ...)

segnen: Und so bitten wir um Gottes Segen.
Für uns und für alle Menschen, die wir gerne haben.

Es segne und behüte uns der liebende Gott:
Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

singen: (z.B. Er hält die ganze Welt ... oder: Alles, was singt – siehe Anhang!)

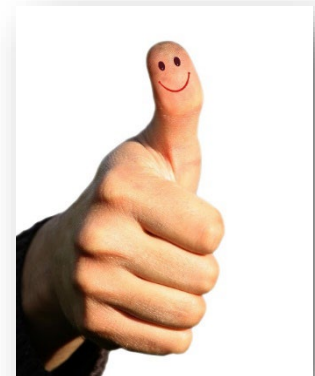
Alternative Bilder:



klagen



bitten



danken/loben